



Projektinfos

Bauherr

REMUS Raiffeisen Immobilien
Leasing GmbH, Egg

Standort

Egg

Fertigstellung

2010

Projektdaten

NGF 2.195 m², BGF 2.052 m²,
BRI 7.264 m³
Energie 17 kWh/m²a

Neubau Zentrale der Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald.

Inmitten des Ortszentrums von Egg im
Bregenzerwald entsteht in ca. eineinhalb-jähriger
Bauzeit die neue Zentrale der Raiffeisenbank
Mittelbregenzerwald.

Ziele des Neubaus sind unter anderem, ein
schlichtes aber funktionelles Gebäude mit starkem
Bezug zur Region Bregenzerwald zu errichten.

»Wenn vom Bregenzerwald die Rede ist,
fallen oft Wörter wie schlicht und einfach.
Das ist zunehmend falsch. Tatsächlich sollt
man zum Bregenzerwald – nicht nur, was die
Architektur betrifft – eher großartig,
unglaublich, raffiniert sagen. Auf die Bankbox
in Egg zum Beispiel trifft dies auf jeden Fall
zu.«

Best of Austria 2010/2011

Geplant wurde ein 4-geschossiges Bankgebäude in
kompletter Holzbauweise mit einer
Gesamtnutzfläche von über 1.400 m².

Die einzelnen Geschosse wurden den jeweiligen
Geschäftsabläufen zugeordnet: Das Erdgeschoss
bedient das Segment der Privatkundenbetreuung in
einer großzügig bemessenen Kundenhalle. Das 1.
Obergeschoss beherbergt die
Firmenkundenbetreuung und den Vorstand,
während im 2. Obergeschoss die Verwaltung Platz
findet. Das 3. Obergeschoss wurde als Sozial-
Bereich für die Mitarbeiter bzw. für Schulungen
vorgesehen, eine großzügige Dachterrasse bietet
einen weitläufigen Rundumblick auf Egg.

Die Obergeschosse sind über großzügige Lufträume
verbunden, die das Licht aus dem Dachgeschoss in
die Gebäudemitte lenken.

Die Fassade ist größtenteils in unbehandeltem
Lärchen-Schindelung ausgeführt. Die insgesamt
über 40 cm dicken Holzaußenwände sind mit
Zellulose isoliert, im Innenbereich wurde entweder
Hanf oder wo es brandschutztechnisch notwendig
war Mineralwolle verwendet.

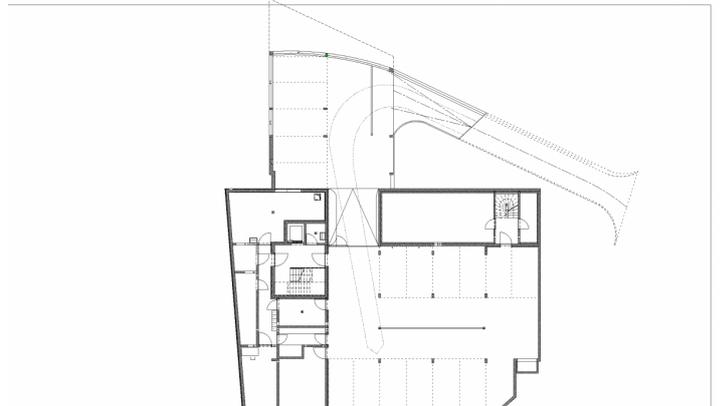
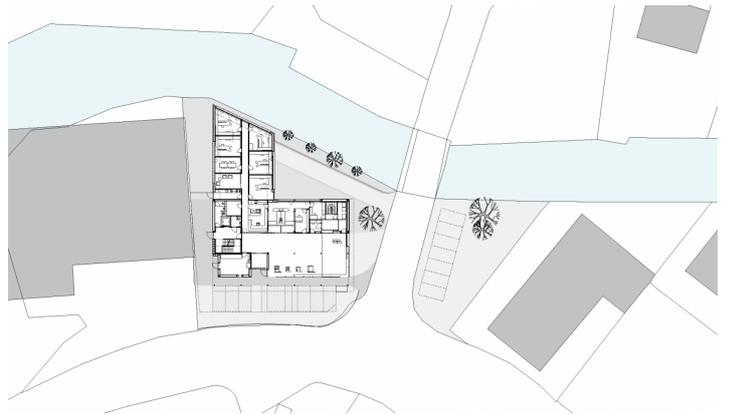
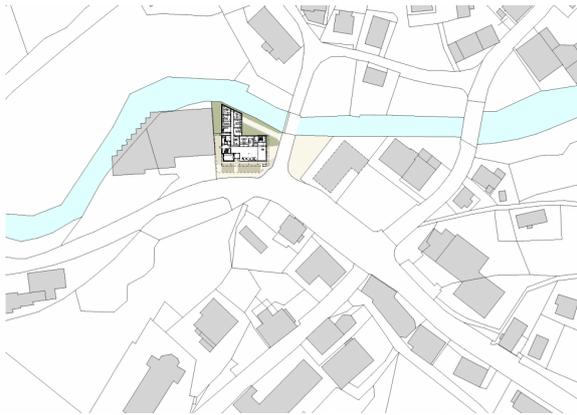
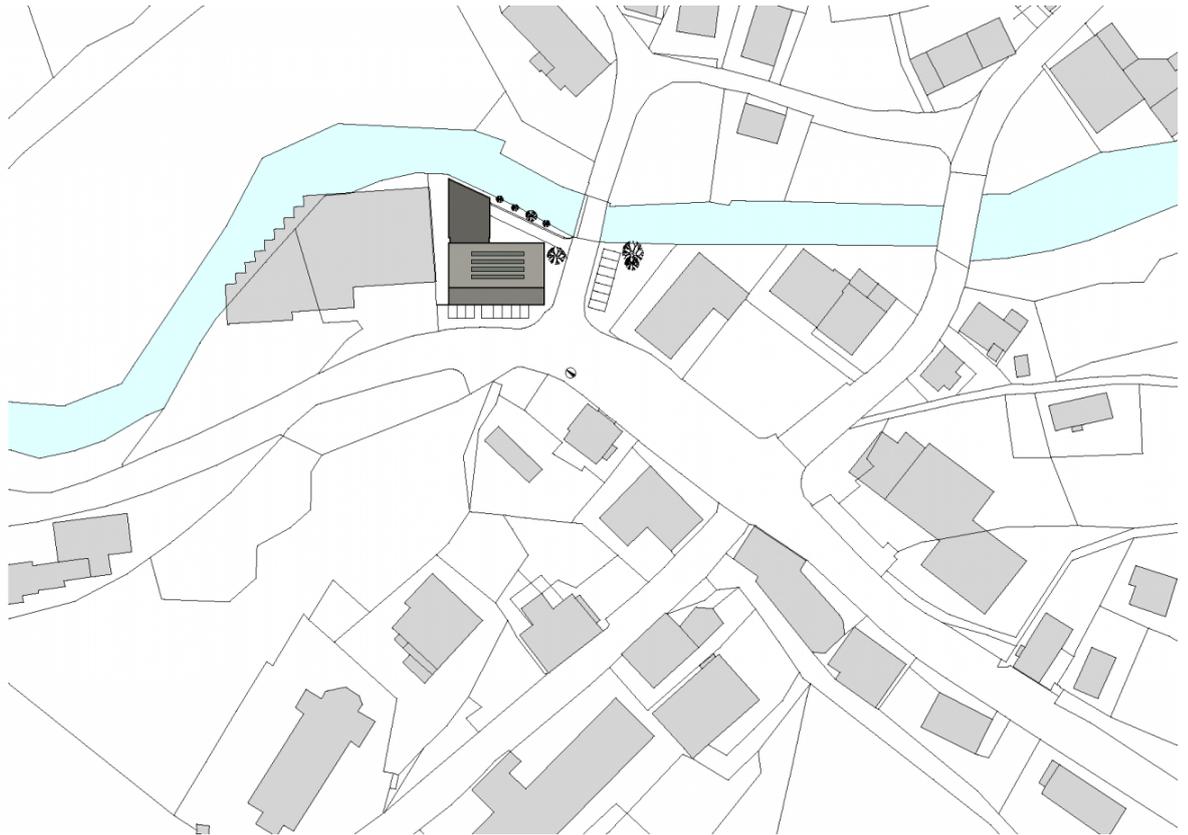
Im Sinne der Nachhaltigkeit bilden auch bei der
Innenraumgestaltung heimische Hölzer den
Schwerpunkt: Unbehandelte heimische Weißtanne
für Wände, Einbauten, Türen, als Ergänzung dazu
akzentuiert eingesetzte Eichen-Möbel.

Ein weiterer Schwerpunkt war, ein nachhaltiges
und energetisch hochwertiges Gebäude mit
Vorbildcharakter zu errichten. Durch die
Verwendung einer Photovoltaik-Anlage sowie den
Anschluss an das Nahwärmenetz wird ein
primärenergetisch ausgeglichener Energiebedarf
erzielt, sodass das Gebäude über das Jahr gesehen
emissionsfrei ist.

Ein insgesamt sehr ausgeklügeltes Energiekonzept
reduziert den Energieaufwand auf ein Minimum,
sodass nahezu Passivhaus-Standard erreicht wird.

Die Wertschöpfung für die Region Bregenzerwald
ergibt sich aus der Tatsache, dass ca. 85% der
Ausführungsarbeiten an Bregenzerwälder
Handwerker bzw. hauseigene Kunden vergeben
wurden.





Projektbeteiligte

Projektleitung

DI (FH) Sandra Endres

Mitarbeit

Arch. DI Roland Wehinger

ADE Guillaume E. Weiss

Bauleitung

Morscher Bau- &

Projektmanagement GmbH, Mellau

Fachplaner

Tragwerksplanung

merz kley partner GmbH,

Dornbirn

HLS Planung

Planungsteam E-Plus GmbH,

Egg

Elektroplanung

elplan Lingg Elektroplanungs

GmbH, Schoppenau

Bauphysik

WSS Wärme- und

Schallschutztechnik Schwarz,

Frastanz

Geotechnik

3P Geotechnik ZT GmbH,

Bregenz

Auszeichnungen

Holzbaupreis Vorarlberg

2011 (Preis - Innovative

Holzanwendung)

Rechte

Text Hermann Kaufmann +

Partner ZT GmbH, Englisch:

Bronwen Rolls

Foto Bruno Klomfar

